



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Ludwig Hartmann, Hans Urban BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 07.05.2021

### **Nachfragen zu den Waldflächen der Bayerischen Staatsforsten**

Bezugnehmend auf unsere Schriftlichen Anfragen „Waldflächen der Bayerischen Staatsforsten – Rodungen und Aufforstungen“, Drs 18/14824, „Waldflächen der Bayerischen Staatsforsten – Ver- und Ankauf Teil 1“, Drs. 18/14819 und „Waldflächen der Bayerischen Staatsforsten – Ver- und Ankauf Teil 2“, Drs. 18/14821 ergibt sich erneut Klärungsbedarf.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie definiert sich bewirtschaftete Staatswaldfläche im Unterschied zur unbewirtschafteten Staatswaldfläche? ..... 2
- b) Wie groß ist die unbewirtschaftete Staatswaldfläche in Bayern (geschätzt – wenn möglich aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)? ..... 2
2. Warum hat die Neukulturfläche im Zeitraum der Geschäftsjahre 2012 bis 2019 kontinuierlich abgenommen? ..... 2
3. a) Welche konkreten Infrastrukturprojekte (Verkehr, Leitungsbau etc., insgesamt 71,11 ha) machten die Bannwaldrodungen seit 2009 nötig (bitte einzeln auflühren)? ..... 2
- b) Welche konkreten Projekte aus dem Bereich „Bau/Industrie“ (insgesamt 19,81 ha) machten die Bannwaldrodungen seit 2009 nötig (bitte einzeln auflühren)? ..... 4
4. Für welche konkreten Straßen- bzw. Schienenprojekte wurden seit 2009 Waldflächen verkauft (bitte einzeln auflühren und jeweils verkaufte Waldfläche in Hektar angeben)? ..... 5
5. a) Wie verteilen sich die von der BaySF an die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) zur Wertermittlung und Verkaufsabwicklung abgegebenen Staatswaldflächen seit 2009 auf die Verkaufszwecke Gewerbe, Wohnbau und Industrie (bitte gesamt und jährlich auflüsseln)? ..... 5
- b) Welche konkreten Projekte in den Bereichen Gewerbe, Wohnbau und Industrie machten die Staatswaldverkäufe über die IMBY seit 2009 jeweils notwendig (bitte einzeln auflüsseln und jeweils verkaufte Waldfläche in Hektar angeben)? ..... 5
- c) Welche Erlöse erzielte die IMBY jeweils mit den konkreten Verkäufen (bitte einzeln auflüsseln und den Projekten bzw. Waldverkäufen zuordnen)? ..... 6
6. a) Wurden die Staatswaldflächen vor dem Verkauf seitens der Staatsregierung, einer nachgeordneten Behörde oder einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) des Freistaates einer Analyse bezüglich ökologischer Wertigkeit unterzogen? . 6
- b) Falls ja, mit jeweils welchem Ergebnis? ..... 6

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

7. a) Welche weiteren Staatswaldflächen sind bereits für einen Verkauf vorgesehen (bitte konkret angeben)? ..... 6
- b) Bezüglich welcher weiteren Staatswaldflächen führt die Staatsregierung bzw. die BaySF derzeit Gespräche bezüglich eines möglichen Verkaufs (bitte konkret angeben)? ..... 6
- c) Welche weiteren Staatswaldflächen befinden sich derzeit in der Wertermittlung bzw. Verkaufsabwicklung durch die IMBY bzw. wurden bereits von den BaySF an die IMBY weitergegeben (bitte konkret angeben)? ..... 6

## Antwort

des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** in Abstimmung mit dem **Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr** sowie auf Grundlage der von den **Bayerischen Staatsforsten** zur Verfügung gestellten Daten vom 28.06.2021

### 1. a) **Wie definiert sich bewirtschaftete Staatswaldfläche im Unterschied zur unbewirtschafteten Staatswaldfläche?**

Auf unbewirtschafteten Staatswaldflächen findet keine forstliche Bewirtschaftung zum Zwecke der Holzerzeugung und Holzentnahme statt.

### b) **Wie groß ist die unbewirtschaftete Staatswaldfläche in Bayern (geschätzt – wenn möglich aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?**

Staatswaldflächen werden auf Grundlage freiwilliger Selbstverpflichtungen oder gesetzlicher Vorgaben nicht bewirtschaftet. Ein Großteil der von den Bayerischen Staatsforsten (BaySF) unbewirtschafteten Staatswaldflächen wurde mit Inkrafttreten der Bekanntmachung „Naturwälder in Bayern“ am 02.12.2020 rechtsverbindlich als dauerhaft nutzungsfreie Naturwälder nach Art. 12 a Abs. 2 Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG) ausgewiesen. Flächenangaben hierzu finden sich in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Florian Ritter vom 19.02.2021 (Drs. 18/14961).

### 2. **Warum hat die Neukulturfläche im Zeitraum der Geschäftsjahre 2012 bis 2019 kontinuierlich abgenommen?**

Die Abnahme der Neukulturflächen (= Pflanzung oder Saat) ist auf die deutliche Zunahme von Naturverjüngungen zurückzuführen. Durch die entsprechende waldbauliche Behandlung und Vorbereitung der Bestände sowie eine waldangepasste Bejagung von Schalenwild konnte der Umfang der Naturverjüngung sukzessive gesteigert werden. Insbesondere die Buche kann sich mittlerweile fast überall natürlich verjüngen, sodass Pflanzungen nur noch dort erforderlich sind, wo Samenbäume im Altbestand fehlen.

Im von Trockenheit und Borkenkäferkalamität geprägten Geschäftsjahr 2019 waren die Möglichkeiten zur Anlage von Neukulturen zudem eingeschränkt.

### 3. a) **Welche konkreten Infrastrukturprojekte (Verkehr, Leitungsbau etc., insgesamt 71,11 ha) machten die Bannwaldrodungen seit 2009 nötig (bitte einzeln auführen)?**

Für die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) gemeldeten Infrastrukturprojekte erfolgten im Zeitraum zwischen den Jahren 2009 und 2020 Rodungen von Staatswaldflächen (BaySF) im Bannwald.

Ergänzender Hinweis: Bei der Aufbereitung und Überprüfung der Daten hat sich gezeigt, dass die Daten von vier Vorgängen doppelt (z. B. Änderungsbescheid, Neuverbescheidung) in die Auswertung zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Ludwig Hartmann und Hans Urban vom 04.02.2021 (Drs. 18/14824) eingeflossen waren. Daher verringert sich die Rodungsfläche für Infrastrukturprojekte von 71,11 ha auf 70,61 ha.

AELF	Rodungsvorhaben im Bereich „Infrastruktur (Verkehr, Leitungsbau)“	Fläche [ha]
Augsburg	Mobilfunkmast, Aystetten	0,01
Augsburg	Funkmast für Digitalfunk bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	0,01
Ebersberg	Umbau der Kreuzung B 471/St 2053, Gemeinde Lustheim	0,60
Ebersberg	Geh- und Radweg, Gemeinde Hohenlinden	0,11
Erding	Isarsteg, Stadt Freising	0,07
Fürth	Autobahnkreuz Nürnberg-Süd	1,11
Fürth	Neubau einer 110-kV-Freileitung zum geplanten Umspannwerk	1,54
Fürth	Neubau der Bundesstraße B 4 zur Anbindung des Flughafens Nürnberg an die BAB 3	8,58
Fürth	Autobahnausfahrt 82 Nürnberg-Nord	2,00
Fürth	sechsstreifiger Ausbau der BAB 3 Frankfurt – Nürnberg im Abschnitt Klebheim bis nördlich Tank- und Rastanlage Aurach	0,24
Fürth	Ausbau Autobahnkreuz Nürnberg-Ost	3,14
Fürth	Fernwasserleitung	0,99
Fürth	Geh- und Radweg entlang ERH 22	0,16
Fürth	Neubau Abgabeschacht	0,05
Fürth	Abwasserkanal Eichenwaldgraben	0,10
Töging	Umbau des Straßenknotenpunkts B 20/St 2108 „Wegscheid“ nördlich Burghausen	0,61
Töging	Bebauungsplan Nr. 87a „KV-Terminal mit Infrastruktur“, Stadt Burghausen	13,76
Töging	dreistreifiger Ausbau der B 20 zwischen Burghausen und Markt	4,51
Töging	Gashochdruckleitung Burghausen-Finsing (MONACO 1)	0,51
Töging	Bebauungsplan Nr. 22 „Erweiterung Übergabe- und Bereitstellungsgleise Werk Gendorf“, Gemeinde Kastl	1,81
Töging	Bebauungsplan Nr. 53 „Erweiterung Übergabe- und Bereitstellungsgleise Werk Gendorf“, Gemeinde Burgkirchen	0,63
Töging	Errichtung Aktivkohle-Trinkwasserfilteranlage	0,27
Töging	Errichtung von Brunnenstuben für Trinkwasserbrunnen 1 und 2	0,08
Weilheim	Radweg, Gemeinde Krailing	0,41
Würzburg	Talbrücke Pleichach	0,01
Würzburg	Erdgas Loopeitung Sannerz-Rimpar	0,21
Würzburg	Radweg Höchberg-Kist	0,07
Bamberg	Unbekannt	0,01
Roth	Geh- und Radweg entlang der St 2240	0,12
Roth	Verbesserung der Linienführung der Kreisstraße LAU 15 zwischen Diepersdorf und Schwaig	0,17
Roth	Neubau Geh- und Radweg entlang der LAU 14 zwischen dem Abzweig Heroldsberg und Behringersdorf BA II	0,77
Roth	Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße LAU 14 zwischen Günthersbühl und Abzweig Heroldsberg	0,31
Roth	Kabelverlegung zur Anbindung eines Funkturms ans Fernmeldenetz	0,02
Roth	Ausbau Radweg, Stadt Schwabach	0,20
Roth	Ausbau Röthenbacher Weg, Gemeinde Winkelhaid	0,0014
Roth	sechsstreifiger Ausbau A 73	1,05

AELF	Rodungsvorhaben im Bereich „Infrastruktur (Verkehr, Leitungsbau)“	Fläche [ha]
Roth	Umbau AK Nürnberg-Ost und AS Nürnberg-Fischbach	10,87
Roth	Errichtung eines Stahlbetonmastes für Funkantennen,	0,05
Roth	Betriebsgebäude Gewässerunterhaltung	0,01
Roth	Sanierung BAB 3 AS Mögeldorf-AK Nürnberg	2,94
Roth	Ausbau St 2239 Feucht-Altendorf	4,34
Roth	sechsstreifiger A 6-Ausbau Schwabach-Roth	1,00
Roth	Wasserwerk Leinburg	1,98
Roth	Radweg, Stadt Schwabach	1,40
Roth	Ausbau A 3-Rastplätze Fuchsmühle/Ludergraben	2,12
Roth	Brunnenschachtbauwerk, Markt Feucht	0,06
Roth	sechsstreifiger Ausbau A 6	1,61
	<b>Gesamtfläche:</b>	<b>70,61</b>

Für alle in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Bannwaldrodungen wurden angrenzend an vorhandenen Bannwald Ersatzaufforstungen mindestens im gleichen Umfang festgesetzt.

**b) Welche konkreten Projekte aus dem Bereich „Bau/Industrie“ (insgesamt 19,81 ha) machten die Bannwaldrodungen seit 2009 nötig (bitte einzeln auflisten)?**

Für die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) gemeldeten Bau- und Industrieprojekte erfolgten im Zeitraum zwischen den Jahren 2009 und 2020 Rodungen von Staatswaldflächen (BaySF) im Bannwald.

Ergänzender Hinweis: Bei der Aufbereitung und Überprüfung der Daten hat sich gezeigt, dass die Daten zweier Vorgänge doppelt (z. B. Änderungsbescheid, Neuverbescheidung) in die Auswertung zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Ludwig Hartmann und Hans Urban vom 04.02.2021 (Drs. 18/14824) eingeflossen waren. Daher verringert sich die Rodungsfläche für Bau- und Industrieprojekte von 19,81 ha auf 18,94 ha.

AELF	Rodungsvorhaben im Bereich „Bau/Industrie“	Fläche [ha]
Ebersberg	Errichtung eines Kletterwaldes am WEZ Grünwald	0,60
Ebersberg	Geothermieprojekt, Gemeinde Pullach	0,80
Ebersberg	Erweiterung Betriebsgebäude, Gemeinde Grünwald	0,41
Ebersberg	Lagerplatz für Geothermieanlage, Gemeinde Grünwald	0,35
Holzkirchen	Funkturm	0,05
Töging	Bebauungsplan Nr. 15 „Unteres Soldatenmais“ – 2. Änderung, Gemeinde Haiming	0,63
Töging	Bebauungsplan Nr. 87b „Industrieerweiterung Vierlindenschlag“, Stadt Burg-hausen	13,90
Würzburg	Lagerplatz für Blocksteine	0,45
Roth	Gewerbepark Nürnberg – Feucht – Wendelstein K.d.ö.R.	0,42
Roth	Bebauungsplan Nr. 48 „Am Reichswald“, Markt Feucht	1,33
	<b>Gesamtfläche:</b>	<b>18,94</b>

Für alle in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Bannwaldrodungen wurden angrenzend an vorhandenen Bannwald Ersatzaufforstungen mindestens im gleichen Umfang festgesetzt.

**4. Für welche konkreten Straßen- bzw. Schienenprojekte wurden seit 2009 Waldflächen verkauft (bitte einzeln auflühren und jeweils verkaufte Waldfläche in Hektar angeben)?**

Es wird Bezug genommen auf die Drs. 18/14819, Antwort zu Frage 1 b. Die einzelprojektweise Darstellung dieser Staatswaldverkäufe für Straßen- und Schienenbauvorhaben in den Geschäftsjahren 2009 bis 2020 ist in der anliegenden Tabelle Waldflächenverkäufe durch die BaySF für Straßen- und Schienenprojekte enthalten.

**5. a) Wie verteilen sich die von der BaySF an die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) zur Wertermittlung und Verkaufsabwicklung abgegebenen Staatswaldflächen seit 2009 auf die Verkaufszwecke Gewerbe, Wohnbau und Industrie (bitte gesamt und jährlich aufschlüsseln)?**

Es wird Bezug genommen auf die Drs. 18/14821, Antwort zu Frage 3. Bei den in den nachfolgenden Tabellen zur Beantwortung der Fragen 5 a und 5 b zusammengestellten Projekten handelt es sich um die von der IMBY seit 2009 tatsächlich veräußerten Flächen. Die Zahl der Projekte weicht von der Zusammenstellung auf Drs. 18/14821 aus folgenden Gründen ab:

- Die Tabelle enthält auch Projekte, deren Freigabe für einen Verkauf bereits vor dem Geschäftsjahr 2009 der BaySF bzw. die im auf Drucksache 18/14821 ebenfalls nicht umfassten Geschäftsjahr 2021 erfolgte.
- Die Tabelle enthält außerdem Projekte, die bei der einzelfallweisen Auswertung der Vorgänge für Drucksache 18/14821 nicht erfasst wurden.

Die Unterscheidung in Gewerbe und Industrie ist zum Teil fließend, die hier getroffene Einordnung muss daher nicht zwingend mit den späteren bauplanungsrechtlichen Gegebenheiten oder der baulichen Umsetzung durch die Erwerber übereinstimmen. Da es auch Flächenabgaben gab, die nicht den drei genannten Nutzungszwecken zuzuordnen sind, wurde eine vierte Kategorie „Sonstiges“ eingeführt. Darin sind u. a. auch Flächenabgaben für Gemeinbedarfsnutzungen der öffentlichen Hand enthalten.

Die Anzahl der Abgaben für die jeweiligen Nutzungskategorien können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Gewerbe	Industrie	Wohnen	Sonstiges
2009	1	4	1	2
2010	1	1	-	1
2011	2	3	-	-
2012	2	1	1	1
2013	5	-	-	2
2014	1	1	-	-
2015	2	2	-	-
2016	2	2	-	-
2017	5	-	-	1
2018	3	1	-	1
2019	2	1	-	2
2020	2	1	-	-
2021	3	-	-	-
<b>Anzahl gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>10</b>

**b) Welche konkreten Projekte in den Bereichen Gewerbe, Wohnbau und Industrie machten die Staatswaldverkäufe über die IMBY seit 2009 jeweils notwendig (bitte einzeln aufschlüsseln und jeweils verkaufte Waldfläche in Hektar angeben)?**

Die konkreten Projekte können der als **Anlage** beigefügten Tabelle „Staatswaldverkäufe durch die IMBY seit 2009“ entnommen werden. Hinsichtlich der Erläuterungen zu der als **Anlage 1** beigefügten Tabelle wird auf die Antwort zu Frage 5 a verwiesen. Es wird

zudem darauf hingewiesen, dass es sich bei den Flächenangaben i. d. R. um die bei der Abgabe in Rede stehenden oder im Kaufvertrag genannten Flächenangaben handelt. Da es sich oftmals um Teilflächenabgaben bzw. Teilflächenverkäufe aus größeren Flurstücken handelt, kann die endgültige Fläche nach Vorliegen des Vermessungsergebnisses, zum Teil Jahre später, abweichen. Diese Mehrungen oder Minderungen werden nachträglich in der für die Beantwortung zugrunde gelegten Statistik nicht dargestellt.

**c) Welche Erlöse erzielte die IMBY jeweils mit den konkreten Verkäufen (bitte einzeln aufschlüsseln und den Projekten bzw. Waldverkäufen zuordnen)?**

Bei einer einzelfallweisen Auflistung der Verkaufserlöse besteht die Möglichkeit, dass Rückschlüsse auf die dem Vertrauensschutz unterliegenden Daten der Vertragspartner (Kaufpreise) möglich sind. Es wird daher die Gesamtsumme der Erlöse aus allen in der Antwort zu Frage 5b aufgelisteten Verkäufen genannt. Sie beträgt 46,3 Mio. Euro.

**6. a) Wurden die Staatswaldflächen vor dem Verkauf seitens der Staatsregierung, einer nachgeordneten Behörde oder einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) des Freistaates einer Analyse bezüglich ökologischer Wertigkeit unterzogen?**

**b) Falls ja, mit jeweils welchem Ergebnis?**

Der Verkauf von Staatswaldflächen erfolgt nur dann, wenn die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen für eine Umnutzung der Flächen vorliegen. Die Beurteilung der ökologischen Wertigkeit der überplanten Flächen ist integraler Bestandteil der öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren. Hierzu müssen Vorhabensträger entsprechende Gutachten und Planunterlagen vorlegen und die beteiligten Behörden bringen korrespondierende Fachbeiträge ein. Einzelergebnisse können im vorgegebenen Zeitraum nicht mit vertretbarem Aufwand erhoben werden.

**7. a) Welche weiteren Staatswaldflächen sind bereits für einen Verkauf vorgesehen (bitte konkret angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 5 auf Drs. 18/14821.

**b) Bezüglich welcher weiteren Staatswaldflächen führt die Staatsregierung bzw. die BaySF derzeit Gespräche bezüglich eines möglichen Verkaufs (bitte konkret angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 5 auf Drs. 18/14821.

**c) Welche weiteren Staatswaldflächen befinden sich derzeit in der Wertermittlung bzw. Verkaufsabwicklung durch die IMBY bzw. wurden bereits von den BaySF an die IMBY weitergegeben (bitte konkret angeben)?**

Die geplanten Verkäufe können der als **Anlage** beigefügten Tabelle „Verkaufsabwicklung durch die IMBY“ entnommen werden.

**Waldflächenverkäufe durch die BaySF > 0,3000 ha  
für Straßen- und Schienenprojekte  
Geschäftsjahre 2009 bis 2020 ( = 01.07.2008 bis 30.06.2020)**

Geschäftsjahr	Projekt	Fläche (ha)
2009	Bau eines Radweges entlang Kreisstraße NM 17	0,4906
2009	Ausbau Kreisstraße Wü 9	2,1011
2009	Ausbau Bundesstraße B 85	3,7928
2009	Ausbau Bundesstraße B 25	1,0000
2009	Bau eines Geh- und Radweges Gemeinde Landsberied	0,3488
2009	Entwässerungssanierung BAB A3	1,8440
2009	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gde. Weiherhammer	0,7498
2009	Ausbau Bundesstraße B 20	2,1356
2009	Ausbau Bundesstraße B 20	1,5966
2009	Bau eines Geh- und Radweges entlang Bundesstraße B 10	1,6481
2010	Ausbau Bundesstraße B 2	5,7740
2010	Neubau ICE Strecke Nürnberg - Berlin	10,9024
2010	Ausbau Bundesstraße B 16	0,3725
2010	Ausbau Kreisstraße PAF 7	0,5400
2010	Bau eines Radweges Gde. Krailing	0,4086
2010	Ausbau BAB A 6	1,2000
2010	Ausbau Bundesstraße B 23	0,3935
2010	Bau eines Radwegs entlang Kreisstraße MN 8	0,4650
2010	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Markt Mantel	1,8240
2010	Ausbau BAB A 8	0,4127
2010	Ausbau BAB A 8	42,5406
2011	Ausbau BAB A 3	0,3867
2011	Ausbau BAB A 6	1,7739
2011	Ausbau Kreisstraße MIL 35	1,2129
2011	Bau eines Geh- und Radweges entlang Kreisstraße RO 44	0,5100
2011	Ausbau eines Radweges entlang Staatsstraße St 2036	1,2569
2012	Bau eines Geh- und Radweges Stadt Schwabach	0,3000
2012	Neubau BAB A 6	5,2028
2012	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gde. Altstadt a.d. Waldnaab	0,7743
2013	Verlegung Kreisstraße NM 6 mit Bau eines Radweges	0,3860
2013	Ausbau Bundesstraße B 305	0,5403
2013	Ausbau Bundesstraße B 305	0,5403
2013	Bau eines Geh- und Radweges entlang Bundesstraße B 22	1,7150
2013	Neubau Bundesstraße B 15 neu	0,5350
2013	Ausbau der A3	7,9053
2013	Bau eines Geh- und Radweges Stadt Schrobenhausen	0,3174
2013	Bau eines Radweges entlang Kreisstraße LAU 14	0,7679
2013	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gde. Ahorntal	0,9246
2013	Ausbau BAB A3	19,9425
2014	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gde. Berg	0,4080
2014	Ausbau Kreisstraße KG 13	1,5790
2014	Ausbau BAB A 99	1,0954
2014	Ausbau Bundesstraße B 471/Staatsstraße St 2053	0,8373

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/16863

2014	Bau eines Radweges entlang Bundesstraße B 13	0,4381
2014	Bau eines Radweges entlang Bundesstraße B 303	0,4003
2014	Ausbau Kreisstraße OAL 11	0,5505
2014	Verlegung Kreisstraße BT 5	0,9941
2014	Bau eines Radweges entlang Bundesstraße B 14	4,3031
2014	Bau eines Geh- und Radweges entlang Kreisstraße A 12	0,3574
2015	Bau eines Radweges entlang Bundesstraße B 286	0,6519
2015	Entwässerungssanierung BAB A 3	0,4850
2015	Entwässerungssanierung BAB A 3	0,6618
2015	Entwässerungssanierung BAB A 3	1,6265
2015	Straßenbaumaßnahme Gde. Pottenstein	0,7556
2015	Ausbau BAB A 3	5,7488
2016	Ausbau BAB A 6	0,5514
2016	Bau eines Geh- und Radweges Stadt Heideck	0,6549
2016	Neubau Bundesstraße B 999 (B 4)	11,5766
2016	Ausbau BAB A 6	0,3963
2016	Ausbau Bundesstraße B 20	4,7044
2016	Bau eines Geh- und Radweges Stadt Krumbach	0,4802
2017	Ausbau Bundesstraße B 85	5,6335
2017	Ausbau Bundesstraße B 303	0,3490
2017	Ausbau Bundesstraße B 2	0,3224
2017	Verlegung Kreisstraße MN 17	0,5175
2017	Bau eines Geh- und Radweges Markt Tettau	0,3700
2018	Verlegung Bundesstraße B 2	0,3555
2018	Bau eines Radweges entlang B 305	0,9850
2018	Ausbau Bundesstraße B 12	1,0960
2018	Entwässerungssanierung BAB A 3	0,8550
2018	Ausbau BAB A 73	2,9823
2019	Straßenbaumaßnahme Gde. Pyrbaum	0,5953
2019	Ausbau BAB A 3	1,0454
2019	Ausbau BAB A 3	0,9134
2019	Neubau ICE-Strecke München - Nürnberg	0,4934
2019	Bau eines Radweges Markt Kipfenberg	0,3450
2019	Ausbau Kreisstraße PA 18	0,4875
2019	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Stadt Wallenfels	1,0592
2019	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Markt Ronsberg	0,5834
2019	Ausbau Kreisstraße MN 25	0,6500
2019	Bau eines Radweges Stadt Roding	0,8665
2019	Ausbau Bundesstraße B 299	5,1783
2019	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gde. Ursberg	0,4175
2020	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Stadt Riedenburg	0,8500
2020	Ausbau der Kreisstraße FFB 6 und Bau eines Geh- und Radweges	1,6395

Tabelle Anlage 1 zu Frage 5b

Nutzungsart: G = Gewerbe I = Industrie W = Wohnen S = Sonstiges	Konkrete Nutzung	Größe in ha	Jahr
I	Erweiterung Gewerbe- und Industriegebiet Bodenwöhr-Blechhammer	2,8000	2009
I	Erweiterung Industriegebiet Altenkreith in der Stadt Roding	9,3000	2009
I	Restfläche im Gewerbe- und Industriegebiet Bodenwöhr-Blechhammer	16,7796	2009
I	Ansiedlung eines Gewerbebetriebs	4,0276	2009
S	Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und des kommunalen Bauhofs	1,8920	2009
W	Erweiterung allgemeines Wohngebiet (WA) und Errichtung einer Ortsstraße zum Baugebiet	2,8800	2009
S	Tauschgrundstück im Zuge der Sanierung des sog. Schlackeberges in Sulzbach-Rosenberg	2,6661	2009
G	Erweiterung Gewerbepark	1,7750	2009
S	Gemeinbedarf Schule, Schulparkplatz, Schulsportplatz	0,6565	2010
G	Gewerbegebiet Hammermühle im Markt Moosbach	7,2100	2011
I	Erweiterung Industriegebiet Altenkreith in der Stadt Roding	0,4700	2011
I	Industriegebiet Bei der Müllerquelle im Markt Parkstein	10,9999	2011
I	Gewerbeflächen, Verkehrsflächen; Grünfläche	3,6133	2012
G	Erweiterung eines Firmengeländes	2,3100	2012
W	Erweiterung allgemeines Wohngebiet (WA) in der Gemeinde Weiherhammer	3,7071	2012
G	Errichtung eines öffentlichen KVTerminals (Bahnterminal für den kombinierten Verkehr Straße - Schiene)	16,2744	2012
G	Gewerbeflächen für Stadt Penzberg	3,1699	2013

Tabelle Anlage 1 zu Frage 5b

Nutzungsart: G = Gewerbe I = Industrie W = Wohnen S = Sonstiges	Konkrete Nutzung	Größe in ha	Jahr
S	Bau eines Radweges	0,3506	2013
G	Fläche für Gewerbeansiedlung	10,3616	2013
G	Fläche für Einzelhandelsbetrieb	1,8269	2013
S	Verkauf Umgriff eines Sportplatzes	1,5800	2013
G	Flächen für Ansiedlung Gewerbebetriebe	1,7034	2013
G	Flächen für Ansiedlung Gewerbebetrieb	0,5897	2013
G	Erweiterung des Gewerbegebiets "Schmelzing"	5,3695	2014
I	Flächenerwerb Industriebetrieb zum Bau einer industriell genutzten Gleisanlage	3,8317	2014
I	größtenteils Industrieflächen; daneben Gewerbe- und Verkehrsflächen	2,2241	2015
G	Geplante Erweiterung eines Firmenareals. In Rückabwicklung.	1,3300	2015
G	Schaffung von Gewerbebauland durch die Stadt Heilsbronn	0,9332	2015
I	Erweiterung Industriegebiet Altenkreith in der Stadt Roding	1,6000	2016
G	Erweiterung Gewerbegebiet Am Richterholz in der Stadt Roding	1,2000	2016
G	Erweiterung Gewerbegebiet Betzenmühle im Markt Plößberg	1,6000	2017
G	Erweiterung des Gewerbebestandes für Einzelhandelsbetrieb	0,7000	2017
S	Errichtung eines Kindergartens	0,3970	2017
G	Verkauf für Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebs.	0,9772	2017

Tabelle Anlage 1 zu Frage 5b

Nutzungsart: G = Gewerbe I = Industrie W = Wohnen S = Sonstiges	Konkrete Nutzung	Größe in ha	Jahr
I	Industriegebiet mit Sondergebiet Tanken und Rasten, Schafhof-Ost in der Gemeinde Ebermannsdorf	10,6247	2018
S	Erweiterung Übungsgelände Feuerweherschule - Gemeinbedarfsnutzung	0,3910	2018
G	Ansiedlung eines Gewerbebetriebs	21,5450	2018
G	Erweiterung bestehender Industriegleisanlagen	2,4299	2018
S	Fläche zur Erfüllung Verkehrssicherungspflichten der Gemeinde (Winterdienst v.a.)	0,3800	2019
G	Erweiterung Gewerbegebiet Betzenmühle im Markt Plößberg	1,4600	2019
G	Erweiterung Gewerbegebiet Breitenegg im Markt Breitenbrunn	0,4983	2019
I	Erweiterung Industriegebiet Altenkreith in der Stadt Roding	6,6445	2019
S	Verkauf an die Gemeinde zur Herstellung der Verkehrsflächen und Gemeinbedarfsflächen für den Gewerbepark Süd an der B25, Bauabschnitt 2.	0,7279	2019
G	Flächenverkauf im Gewerbegebiet Nürnberg-Feucht	0,5060	2020
G	Erweiterung Gewerbegebiet	1,9858	2020
I	Erweiterung Industriegebiet Weberschlag in der Gemeinde Weiherhammer	16,2339	2020
G	Gewerbeansiedlung	0,4497	2016
G	Verkauf zur Entwicklung eines Einzelhandelszentrums	2,15	2011
I	Industriegebiet Wiesauer Weiher Ost	2,7	2010
I	Erweiterung Industriegebiet Weberschlag in der Gemeinde Weiherhammer	0,5225	2015
I	Erweiterung Industriegebiet Weberschlag in der Gemeinde Weiherhammer	2,136	2016

Tabelle Anlage 1 zu Frage 5b

Nutzungsart: G = Gewerbe I = Industrie W = Wohnen S = Sonstiges	Konkrete Nutzung	Größe in ha	Jahr
G	Erweiterung Gewerbegebiet Betzenmühle im Markt Plößberg	2,2	2021
G	Erweiterung Gewerbegebiet Betzenmühle im Markt Plößberg	3,646	2021
G	Interkommunales Sondergebiet Gewerbliche Logistik im Markt Wiesau	13,6648	2021
G	Verkauf einer Gewerbefläche aus dem Gewerbegebiet "Gewerbepark Süd an der B 25"	0,5518	2011
S	Verkauf an die Gemeinde Wilburgstetten zur Herstellung der Verkehrsflächen und Gemeinbedarfsflächen für den Gewerbepark Süd an der B25	0,648	2012
G	Verkauf einer Gewerbefläche	0,5048	2017
G	Verkauf von Gewerbeflächen	1,0173	2018
G	Errichtung eines Güterverkehrszentrums	24,4154	2017
G	Erweiterung eines Firmengeländes	0,311	2010

Tabelle Anlage 2 zu Frage 7c

IMBY- Regionalvertretung	Anlass des beabsichtigten Grundstücksgeschäfts	Art der künftigen Nutzung G = Gewerbe I = Industrie W = Wohnen S = Sonstiges	Größe (ha)	Bemerkung
RV 1 München	südliche Erweiterung Gewerbegebiet Nonnenwald	G	ca. 3,8	Freigabe durch die BaySF erteilt.
RV 5 Mittelfranken	Verkauf an die Stadt Nürnberg zur Errichtung einer Radrennbahn (Velodrom)	S	ca. 13,5	Betroffene Waldfläche bleibt erhalten (ca. 2 ha).
RV 6 Unterfranken	Verkauf an die Gemeinde Unken zur Umwandlung in ein Gewerbegebiet	G	ca. 4,3	Entwicklung eines Gewerbegebiets. Der Verkaufsvorgang wird dem Haushaltsausschuss des Bayer. Landtages in einer der nächsten Sitzungen zur Zustimmung vorgelegt.